

Mi., 12.02.2020

Vlothoer Forum Natur pflegt Biotop am Hof Hoberg

## Sie sorgen für Licht und Luft am Bach



Alle packen nach besten Kräften mit an. Die Freiwilligen der Pflegeaktion schneiden die Senke an der Maasbeeke wieder frei, damit die Natur atmen kann. Foto: Frank Lemke

Von Frank Dominik Lemke

**Vlotho (WB).** Viele reden nur vom Naturschutz. Das Vlothoer Forum Natur packt an. Die Arbeits- und Interessengemeinschaft hegt und pflegt Biotope im ganzen Stadtgebiet, jedes Jahr im Februar. Dieses Mal waren mehr als 50 Freiwillige am Jägerort im Einsatz.

„Naturschutz sollte aus Taten bestehen und nicht nur aus Worten“, sagt der Vorsitzende Dr. Eckhard Neddermann. Jeder Beitrag zähle. Früher habe der Bauer jedes Jahr Brennholz gesammelt. Bei der Arbeit sorgte er dafür, dass die Tiere im Forst einen sicheren Unterschlupf fanden, Pflanzen genug Licht bekamen und Gewässer frei fließen konnten.

Die Freiwilligen haben (fast) wie früher ein Biopop am Hof Hoberg gepflegt. Wer von der Bretthorststraße in den Jägerort einbiegt und den Feldweg etwa 200 Meter aufwärts spaziert, kommt in eine Senke, durch welche die Maasbeeke fließt. Alte Eichen und Buchen wiegen dort ihre Kronen im Wind. Der Bach plätschert gemütlich durch Laub und Erde. In einem kleinen Teich schlummern die Larven von Insekten.

### Teich drohte zu ersticken

Vor der Aktion war die Senke düster und verwachsen. Eine alte Weide hatte aufgegeben und war umgefallen. Der Teich drohte unter dem Laub des wilden Wuchses zu ersticken. Jetzt fällt wieder Licht auf den Bach. Das Gestrüpp ist zurück geschnitten. Kleinschnitt und Äste liegen sauber geordnet auf den Hängen. Die umgestürzten Bäume sind weg. Die Natur kann wieder atmen.

„Die Hecken müssen alle paar Jahre auf den Stock gesetzt werden“, sagt Dr. Eckhard Neddermann. Mit dieser Redewendung meinen die Landwirte unter anderem das Zurückschneiden des Holunders. Der Stumpf dieser Pflanze wird diesen Sommer wieder austreiben und durch das aufgeschichtete Gehölz wachsen. „Der ideale Lebensraum für Vögel, Kleintiere, Fasanen und Füchse“, sagt Georg Borchard von der Biologischen Station Ravensberg.

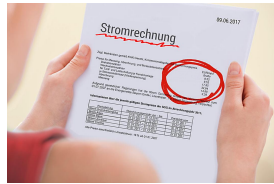
### Aktiv für den Naturschutz

Die Mitglieder der Station kümmern sich im Kreis Herford um die Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Das Forum Natur Vlotho unterstützen sie jedes Jahr. „Die Vlothoer stellen keine Forderungen. Sie machen tatsächlich was für den Naturschutz“, sagt Georg Bochar. Bei der Pflegeaktion waren viele mit dabei: Landwirte, Reiter, Jäger, Imker, Vogelfreunde, Bundesfreiwillige sowie Mitglieder aus Rat und Verwaltung.

Axel Assbrock unterstützte die Arbeiter mit schwerem Gerät. Mit seinem Traktor zog er die Baumstümpfe aus der Senke. Wer dabei war, konnte wie in alten Zeiten Brennholz für den Kamin mit nach Hause nehmen. Am Ende servierte die Familie Hoberg ein deftiges Mittagessen für alle. Die Stadt Vlotho sponserte die Getränke.



**LIQID**  
Wissen Sie alles über Ihre Altersvorsorge?



**SwitchUp.de**  
Diesen Trick sollten Sie unbedingt kennen, damit Ihnen der Stromanbieter nie mehr zu viel...



**gesundheits-newsletter.com**  
Spitzenorthopäde: Dieser Tipp lindert endlich Ihre Gelenkschmerzen



**Montascale | Sponsored...**  
Denken Sie, dass die Treppenlifte teuer sind? Nicht so schnell

empfohlen von

